Macht hoch die Tür

aus: Friedrich Silcher, Choralsätze

Text: Georg Weissel (1590 – 1635)
Melodie: Halle 1704
Satz: Friedrich Silcher (1789 – 1860)

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Es kommt der Herr der Herr - lich-
2. Er ist ge - recht, ein Hel - fer wert; Sanft - mü - tig - keit ist sein Ge -
3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die - sen Kö - nig bei sich

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Es kommt der Herr der Herr - lich-
2. Er ist ge - recht, ein Hel - fer wert; Sanft - mü - tig - keit ist sein Ge -
3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die - sen Kö - nig bei sich

8

keit, ein Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein Hei - land al - ler Welt zu -
fährt, sein Kö - nigs - kron ist Hei - lig - keit, sein Zep - ter ist Barm - her - zig -
hat! Wohl al - len Her - zen ins - ge - mein, da die - ser Kö - nig zie - het

keit, ein Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein Hei - land al - ler Welt zu -
fährt, sein Kö - nigs - kron ist Hei - lig - keit, sein Zep - ter ist Barm - her - zig -
hat! Wohl al - len Her - zen ins - ge - mein, da die - ser Kö - nig zie - het

16

gleich, der Heil und Le - ben mit sich bringt; der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den
keit; all uns - re Not zum End er bringt; der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den
ein! Er ist die rech - te Freu - den - sonn, bringt mit sich lau - ter Freud und

gleich, der Heil und Le - ben mit sich bringt; der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den
keit; all uns - re Not zum End er bringt; der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den
ein! Er ist die rech - te Freu - den - sonn, bringt mit sich lau - ter Freud und

24

singt: Ge - lo - bet sei mein Gott, mein Schöp - fer reich von Rat.
singt: Ge - lo - bet sei mein Gott, mein Hei - land groß von Tat.
Wonn. Ge - lo - bet sei mein Gott, mein Trö - ster früh und spat.

singt: Ge - lo - bet sei mein Gott, mein Schöp - fer reich von Rat.
singt: Ge - lo - bet sei mein Gott, mein Hei - land groß von Tat.
Wonn. Ge - lo - bet sei mein Gott, mein Trö - ster früh und spat.

4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
eur Herz zum Tempel zubereit'.
Die Zweiglein der Gottseligkeit
steckt auf mit Andacht, Lust und Freud;
so kommt der König auch zu euch,
ja Heil und Leben mit zugleich.
Gelobet sei mein Gott,
voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein;
dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heilger Geist uns führ und leit
den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr,
sei ewig Preis und Ehr.